

### Familien Bekannmachungen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Metallwarenfabrikanten Ernst Paul Wagner in Aue, alleinigen Inhabers der früheren Firma Paul Wagner, Metallwarenfabrik in Aue wird zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Dienstag, den 14. Juni 1926, vorm. 11 Uhr vor dem hiesigen Amtsgerichte anberaumt.  
Amtsgerichte Aue, den 8. Juli 1926.

### Einreichung von Lohnzetteln durch die Arbeitgeber.

Die Arbeitgeber sind nach Abschnitt 52 der Dritten Durchführungsbestimmungen über die Voraussetzungen auf Einkommen- und Körperschaftsteuer vom 15. März 1924 (R. St. Bl. 1924, S. 87 ff.) in Verbindung mit den Vorschriften in § 21 des Steuerabfertigungsgesetzes vom 29. Mai 1925 (R. St. Bl. 1925 Teil I, S. 75 ff.) verpflichtet, ohne besondere Aufforderung für jeden Arbeitnehmer, dessen Arbeitslohn nach Absetzung des steuerfreien Lohnbetrages (im 1. Kalendervierteljahr 1925: 180 RM., im 2. Kalendervierteljahr 1925: 200 RM., im 3. und 4. Kalendervierteljahr 1925: je 240 RM.) den Betrag von 3000 RM. im Kalendervierteljahr übersteigt, binnen 10 Tagen nach Ablauf jedes Kalendervierteljahres einen Lohnzettel an das für den Arbeitnehmer zuständige Finanzamt einzureichen.

- Der Lohnzettel hat zu enthalten:
1. Die genaue Bezeichnung des Arbeitnehmers (Name, Beruf, Familienstand, Wohnort und Wohnung).
  2. den Gesamtbetrag des für das Kalendervierteljahr vorauszahlungspflichtigen Bruttoarbeitslohns, getrennt nach laufenden Bezügen und einmaligen Einnahmen sowie nach Barlohn und Sachbezügen unter besonderer Angabe der Höhe von Dienstaufwandsentschädigungen usw.
  3. die Höhe der vom Arbeitslohn einbehaltenen Steuerbeträge und
  4. die Angabe, in welcher Höhe der steuerfreie Lohnbetrag insgesamt berücksichtigt worden ist.

Als Muster eines Lohnzettels dient das Muster 2 der dritten Durchführungsbestimmungen, vom 15. März 1924 (R. St. Bl. 1924, S. 87 ff.), das auch bei dem unterzeichneten Finanzamt eingesehen werden kann.  
Aue, am 4. Juli 1926. Das Finanzamt.

### Aue. Unfälle mit Kraftfahrzeugen.

Anlässlich der neuerlichen zahlreichen Verkehrsunfälle weisen wir zur Vermeidung von Unfällen darauf hin, daß nach den rechtsrechtlichen Bestimmungen Kraftfahrzeuge innerhalb geschlossener Ortschaften eine Geschwindigkeit von höchstens 30 Kilometer in der Stunde fahren dürfen und daß die Kraftfahrzeugführer im übrigen verpflichtet sind, die Fahrgeschwin-

digkeit so einzurichten, daß der Fahrer in der Lage bleibt, seinen Verpflichtungen Genüge zu leisten. Ist der Verkehr über die Fahrbahn behindert (z. B. an bedauten Straßenecken und Wegkreuzungen), die Sicherheit des Fahrens durch die Beschaffenheit des Weges beeinträchtigt, oder herrscht lebhafter Verkehr, so muß bestimmungsgemäß so langsam gefahren werden, daß das Fahrzeug auf kürzeste Entfernung zum Stehen gebracht werden kann (§ 18 der Reichsverordnung vom 10. März 1923). Der Fahrer eines Kraftwagens hat überall dort, wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, insbesondere aber an Straßenkreuzungen, rechtzeitig durch deutlich hörbare Warnungssignale auf das Näher des Kraftfahrzeuges aufmerksam zu machen.

Für tunlichste Vermeidung aller Verkehrsunfälle haben Kraftfahrzeugführer, Radfahrer, Leiter von Geschirren und Fußgänger die rechte Straßenseite der Fahrtrichtung zu benutzen (fährt und läuft alles rechts, wird, sich der gesamte Straßenverkehr ziemlich allseitig abwickeln). Nachkommenden Kraftfahrzeugen ist nach rechts auszuweichen, bei eingehenden Fahrzeugen ist links vorüber zu fahren. Auch Fußgänger sind ev. strafbar, wenn sie den Verkehr stören, hindern oder gefährden.

Dabei weisen wir insbesondere noch darauf hin, daß wadegenommene Ordnungswidrigkeiten von jedermann bei unseren Polizeibeamten zur Anzeige gebracht werden möchten, um mehr Ordnung im Straßenverkehr zu bringen.  
Aue, 8. Juli 1926. Der Rat der Stadt.

### Aue. Stromunterbrechung.

Sonntag, den 5. Juli 1926 findet von früh 4 Uhr bis voraussichtlich vormittags 10 Uhr infolge Vornahme von Betriebsarbeiten eine wiederholte Unterbrechung der Stromversorgung des Städtischen Elektrizitätswerkes statt.  
Aue, den 4. Juli 1926. Direktion der Städtischen Elektrizitätswerke.

### Turnen, Sport und Spiel.

#### Deutsche Turnerschaft, Erzgebirgsturnen.

In der gutbesuchten Gaufräuenturnerkunde im Januar dieses Jahres sowie zum Gausag wurde beschlossen, das erste Gaufräuenturnfest nach Thalheim zu legen. Uebungsstoff und alle sonstigen Formalitäten wurden rechtzeitig fertiggestellt. Die Zeit zum Ueben war also sehr reichlich. Unser Gaufräuenturnwart Ernst Deuschel-Thalheim hat obendrein alle Einzelheiten nochmals rechtzeitig im „Turner aus Sachsen“ bekannt gegeben. Ich bitte, einmal den „T. a. S.“ vom 20. Mai, 11. und 25. Juni, sowie die Ausführungen unseres Gauoberleit. Klausmayer in Nr. 25 vom 18. Juni daraufhin nachzulesen. Deutlicher und leichter kann es den Vereinswarten wohl nicht gemacht werden. Trotzdem hat der größte Teil der

Warte seine Pflicht nicht erfüllt. Dies Tage nach dem Schluss-termin haben nämlich 10 Vereine gemeldet. Eine besondere Summelei erschwert dem Gauwart sowie dem leitenden Verein das Arbeiten ungebührlich.

Ich bitte daher im Auftrage Deuschels nochmals alle Gaufräuenturner und Turnwart, die Meldungen unverzüglich abzugeben. Die Veranstaltungen in Thalheim sowie in Thalheim müssen im wesentlichen unferne Gaus und der D. L. werden. Weik, Gauvorsitzender.

### Leichtathletik.

Am morgigen Sonntag finden in Grünhain die leichtathletischen Wettkämpfe um die verschiedenen Meisterschaften des Gau Erzgebirge statt. Die Leichtathletikabteilung Alemannia unter der bewährten Leitung von Dr. Beder wird sich mit ihren besten Kräften daran beteiligen und man wird diesmal auf ihre Abschneiden besonderen Wert legen.

### Sportverein Alemannia, Fußballabteilung.

Infolge der vierwöchentlichen Spielpause, die am 1. Juli ihren Anfang genommen hat, ruht auf dem Sportplatz sämtlicher Spielbetrieb. Alle Mitglieder werden hierdurch gebeten, sich an den beginnenden Platzbauarbeiten recht rasch zu beteiligen, damit spätestens in 8 bis 4 Wochen die offizielle Wettkampfbahn der gesamten Anlage vorstatten stehen kann.

## Photograph. Apparate und sämtliche Bedarfsartikel, Projektions-Apparate Kino-Apparate

empfiehlt  
**Erlar & Co. Nachf., Aue, Markt**  
Telefon 14. Inhaber: Karl Sommer. Telefon 14.  
Fachmännische Bedienung! Kostenlose Anleitung!

## Die beste Nahrung für Säuglinge sind die Kinder-Nährzweibäcke Dittlinge.

Erhältlich bei: Kuntzes Apotheke, Reformhaus Thaleisa, Paul Winter und Paul Weiß, Zinnstraße.

# Bevorzugte Einkehrstätten in Aues Umgebung!

## Dreckschänke Breitenbach i. B.

10 Minuten von Johannegeorgenstadt - Telefon 2

Täglich Konzert der Karlsbader Hauskapelle

Erstklassige Fremdenzimmer, Auto-Vermietung Bekannt gute Küche und Keller.

### Gastwirtschaft Rechenhaus

Bei Bokau - Telefon: Amt Aue 71

Schöner Ausflugsort der Umgebung, Endpunkt der berühmten Floharabenspartie, empfiehlt seine geräumigen Lokalitäten und herrlichen Garten.

Ergebenst laden ein **H. Sager und Frau.**

### QUO VADIS?

Nach dem Unterkunftshaus

### Gleesberg (Köhlerturn) Telefon 181

Mittelpunkt von Neustädtel, Schneeberg, Schlemka und Aue.

### Restaurant und Sommerfrische Brethaus bei Lauter

empfehlen seine Lokalitäten

und großen, schattigen Garten.  
Herrliche Talwanderung im Schwarzwassertal, Hochachtungsvoll **Max Lauckner.**

### Kaffeehaus Leonhardt

Schwarzenberg

vornehmstes Café am Platze.

### Feinste Konditoreiwaren

Erdbeeren mit Schlagahne.

Feigstes Speise-Eis.

### Gutgepflegte echte u. hiesige Biere

Täglich Künstler-Konzert

### Gasthaus „Dürre Henne“

Alberoda bei Röhritz

1/2 Stunde von der Brunnhölle u. Wellertal entfernt, schön am Walde gelegen. - Herrliche Fernsicht. Gute Pension. **W. G. G. G.**

Telefon 904 Amt Aue. Besitzer: **Herrn G. G. G.**

### Gasthof Brunnlaßberg

Fernsprecher: Amt Aue Nr. 127

Sportplatz des Sportvereins „Alemania“ Aue

empfiehlt seine angenehmen Lokalitäten

zur freundlichen Einkehr.

Nähe des Radiumbades. Schöner schattiger Garten. Anerkannt gute Verpflegung.

**Heinrich Bauer.**

### Gasthof „Kühler Abend“ Alberoda.

Telefon Amt Aue: Dörsch, Alberoda

empfiehlt seine renovierten Lokalitäten.

Jeden Sonntag: Feiner öffentlicher Ball.

Ergebenst laden ein **Ernst Seifensing.**

### Sommerfrische und Gasthaus Jägerhaus bei Schwarzenberg

Bes.: Emil Friedrich

umgeben von herrlichen Waldungen, empfiehlt seine neuingerichteten Gastzimmer, sowie Gesellschaftsraum und großen, schattigen Garten. - Angenehmer Sommeraufenthalt mit anerkannt guter Küche. Ausspannung und Auto-Garage.

- Fernsprecher: Jägerhaus bei Schwarzenberg. -

### Forsthaus Antonsthal

Telefon 461 Schwarzenberg.

Vornehme Gaststätte, Fremdenzimmer, stets lebende Fische, Auto-Garage, Gesellschafts-Saal mit Bühne. Auf Wunsch Extra-Dinner. **Joh. Schönherr, Traiteur.**



Inhaber: **Franz Fischer**

Fernsprecher 686.

Bevorzugtes Logier- und Einkehrhaus für Sommerfrischer, Touristen und Vereine.

Auto-Garage.

In den gemütlichen Gasträumen täglich Künstlerkonzert

Vorzügliche Speisen und Getränke. Jeden Sonntag feiner Ball.

### Ratskeller Neustädtel.

30 Min. vom Giersberg, 30 Min. vom Radiumbad, 30 Min. vom Ritzsch. Tel. 257. - Großer Gesellschaftsraum. - Gute Küche. la Biere und Bier. Bernesgrüner Weißbier. Ergebenst laden ein **Fredr. Winterling.**

### Bismardturm, Reilberg

Telefon 114 Amt Schneeberg. - Obpflücker Aufenthalt. - Herrliche Fernsicht. - 25 Minuten von der Stadt Schneeberg. Große Veranda. Rühige Preise. ff. Biere. Reelle Bedienung. Für Vereine u. Schulen bestens empfohlen.

### Konditorei Paul Poetzsch Schwarzenberg

Schloßstraße, nahe der Kirche

Staubfreier Garten mit herrlichster Aussicht.

Poetzsch's Speise-Eis sollte bei keiner festlichen Gelegenheit fehlen.

Eigene Kältemaschinen.

### Fremdenhof Niederschlema („Centralhalle“)

Telefon 245 Amt Schneeberg.

Größtes Lokal am Platze. Schöner Saal, schattiger Garten, sowie moderne Fremdenzimmer.

4 Küche und Keller bieten das Beste. 4

Halte mein Lokal den werten Touristen, Gesellschaften u. Vereinen bestens empfohlen. **Willy Steffner.**

### Erlabrunn i. Erzgeb. Hotel und Sommerfrische „Täumerhaus“

1923 neu erbaut, fließendes warmes u. kaltes Wasser, Haus unter Ersten. Großes Ausflugslokal für Vereine u. Gesellschaften. Beliebter Ausflugslokal, große Autohalle, 1400 Autoparkplätze von hier nach Karlsbad. Telefon 23 Amt Johannegeorgenstadt. **Gustav Anton.**

### Erz. Hof Radiumbad Oberschlema.

Vornehme Gaststätte

des westlichen Erzgebirges.

Fernruf 210 Amt Schneeberg. **R. Willy Fiedler.**

### Gasthaus zum goldenen Anker Schwarzenberg i. Sa.

Telefon 462.

Sonntags: Weltbekanntester Nutzabend. Sonntags: **Schneidige Ballmusik** im großen Saal.

Empfehlenswerter Platz zu Ausflügen für Touristen, Vereine u. Schulen usw. Fremdenzimmer, gute Küche. **Willy Fischer.** Vom Fahrweg, Ratzsch, Vergh-Institut, Ratzsch.